

Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 20. Juni aus Luxemburg

Westdeutschland/Luxemburg. Durch die Corona-Pandemie können nicht flächendeckend Gottesdienste angeboten werden. Deshalb sendet die Gebietskirche Westdeutschland bis auf weiteres Videogottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Bezirksältester Dietmar Gehring in der Gemeinde Esch an der Alzette in Luxemburg.

Der zentrale Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Gottesdienst aus Luxemburg

Am 20. Juni 2021 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Esch an der Alzette (Esch-sur-Alzette) in Luxemburg. Die Stadt liegt im Südwesten des Großherzogtums Luxemburg und ist nach der Hauptstadt Luxemburg die zweitgrößte Stadt des Landes. Die örtliche neuapostolische Gemeinde hat rund 500 Mitglieder, die von neun Amtsträgern betreut werden.

Den Gottesdienst halten wird Bezirksältester Dietmar Gehring, Leiter der Gemeinden in Luxemburg. Er dient in Deutsch. Dietmar Gehring (54) dient seit 36 Jahren ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche - zunächst in Deutschland und seit 2007 in Luxemburg. Seit 2010 leitet er als Bezirksältester die fünf Gemeinden in Luxemburg. Er ist dort verantwortlich für die über 1.300 neuapostolischen Christen im Land.

In den letzten Jahrzehnten wurden die neuapostolischen Gemeinden zeitweise von Frankreich, Deutschland und der Schweiz betreut. Mit der Fusion der Gebietskirchen Nordrhein-Westfalen und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland in Deutschland zählen die Gemeinden in Luxemburg seit 2018 zur Gebietskirche Westdeutschland.

2002 wurde Clément Haeck zum Bischof für Luxemburg ordiniert, der erste einheimische Bischof. Später wurde er Apostel und betreute bis zu seiner Ruhesetzung im Juni 2019 neben einigen deutschen Bezirken den Bereich Luxemburg. Seit 2019 werden die Gemeinden in dem

Großherzogtum vom französischen Apostel Jeannot Leibfried sowie von Bischof Pascal Strobel aus Deutschland betreut.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Gegen 9.50 Uhr wird ein Filmbeitrag gesendet, der sich speziell an die Kinder richtet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon mitverfolgt werden. Die Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

16. Juni 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Jessica Krämer, Neuapostolische Kirche Westdeutschland

